

# **Forum 2024**

## **Agil in die Zukunft**



**Netzwerk  
Agile Verwaltung**

**Innovationsbüro  
der Stadt Köln**

# **EIN RÜCKBLICK**

**Mit Zusammenfassungen aller  
Sessions & Inhalte**

# Inhalt

**Eckdaten zur Veranstaltung**

**Inhalte des Digitaltages**

**Inhalte des Präsenztages**

**Erkenntnisse**

**Ausblick**



# Das Forum ...

... ist ein Format des Netzwerkes Agile Verwaltung, das zahlreiche interessierte Personen aus dem öffentlichen Dienst und Verwaltungen rund um das Ruhrgebiet umfasst.

... wird einmal im Jahr von einer Organisation aus dem Netzwerk ausgerichtet.

... sorgt für übergreifenden Austausch, ermöglicht Vernetzungen mit Gleichgesinnten und gibt neue Denkanstöße für eine innovative Verwaltung.

# Forum Agil in die Zukunft 2024



Ausrichterin war in diesem Jahr das Innovationsbüro der Stadt Köln.

Die Veranstaltung wurde am 17. September digital eröffnet. Am 19. September fand das Forum Agil in die Zukunft in der Kölner Messe statt.

Teilgenommen haben insgesamt 500 Personen aus dem Netzwerk Agile Verwaltung und interessierte Führungskräfte der Stadt Köln. Herzstück der Veranstaltung waren verschiedene Sessions, zu denen sich die Teilnehmenden vorab anmelden konnten.

# Fokusthemen



## Transformation & Kultur

Wie schaffen wir es, die Veränderungsprozesse in der Verwaltung so zu gestalten, dass die Werte, Denk- und Arbeitsweisen zu den Anforderungen des stetigen Wandels passen?



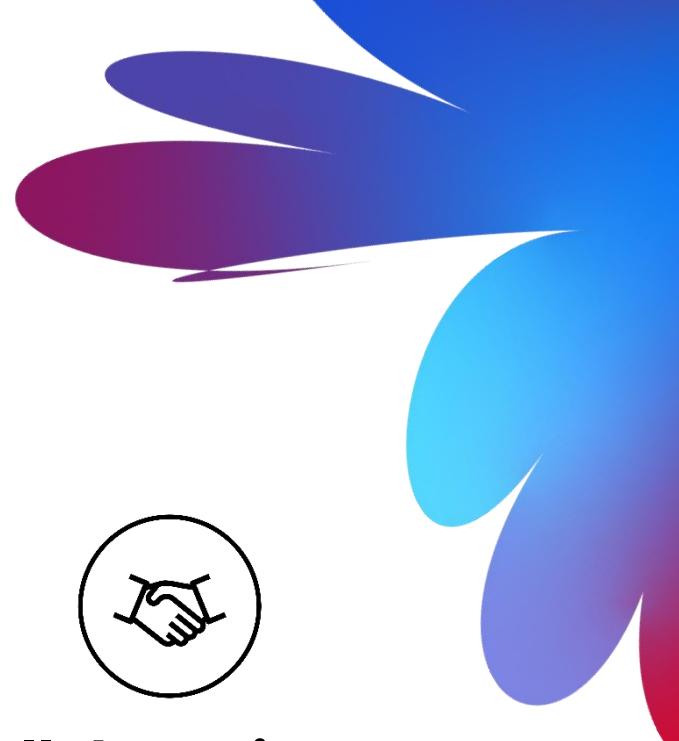
## Co-Creation mit Nutzenden

Menschen sind der Mittelpunkt unserer Arbeit:  
Wie können wir die Nutzenden aktiv in die Gestaltung unseres Handelns einbinden?



## Kollaborations-formen

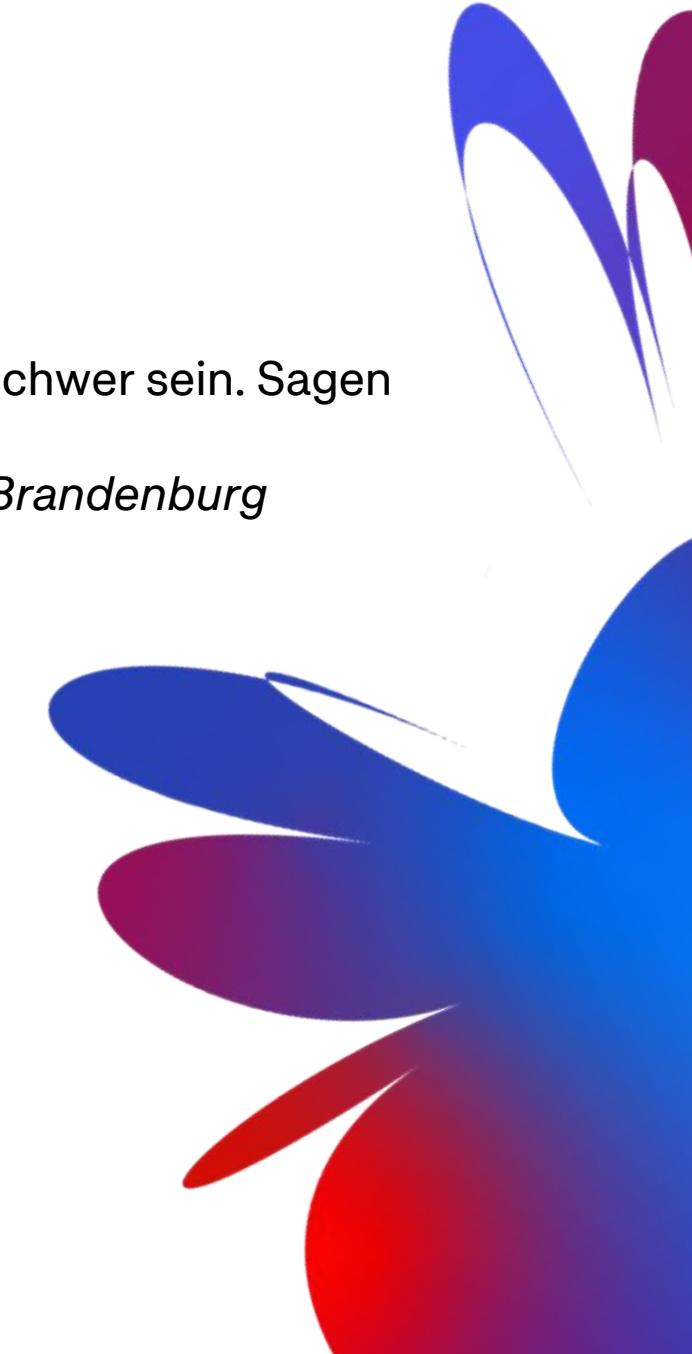
Wie können wir Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg neu denken, um Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und voneinander zu lernen?



# Der Digitaltag

17. SEPTEMBER 2024

# Programm

- 
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Impulsvortrag**  
„Veränderung – gerade bei Digitalisierung – muss ganz schön schwer sein. Sagen ja alle“  
*Adrian Gelep, Geschäftsführer der DigitalAgentur des Landes Brandenburg*
  - 10.00 Uhr **Fachliche Sessions 1 & 2**  
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen (Teil I)
  - 11.50 Uhr **Pause mit Vernetzungsmöglichkeiten**
  - 13.00 Uhr **Fachliche Sessions 3, 4 & 5**  
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen (Teil II)
  - 16.00 Uhr **Ausklang und Gesprächsrunde**
  - 17.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## **Impuls vortrag**

# **„Veränderung - gerade bei Digitalisierung muss ganz schön schwer sein. Sagen ja alle.“**

**Adrian Gelep** GF der DigitalAgentur des Landes Brandenburg

„Es geht darum, **Stärken der Organisation zu kennen und zu nutzen**. Jeden Tag treten Risiken ein. Durch unser Handeln entscheiden wir, ob und welches **Risiko** eintritt. Wir müssen anfangen, diese **aktiv einzugehen**. Denn eine **Verwaltung kann** erfolgreich mit **Krisen** umgehen.

Wir müssen:

- Hierarchie zur Eskalation nutzen – **keine Angst!**
- Ermessensräume voll nutzen – guten **Mut!**
- **Machen**, ohne kriminell zu werden – guter Anwalt! ☺“



**Kontakt:**

adrian.gelep@digital-agentur.de



## Session 01

# **Vielfalt ist unser Gewinn - Diskriminierung sichtbar machen, Kolleg\*innen empowern**

**Dr. Catherine Gregori, Fatima Junghausz, Azize Aynur Cavdar**

Stadt Bochum

„In der Session stellen wir dar, wie wir als Stadt Bochum gegen Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit und andere Arten von Diskriminierung vorgehen. Dabei stellen wir zwei Elemente vor: Eine Befragung zu Vielfalt und Toleranz in unserer Stadtverwaltung sowie die Etablierung von *BoRNS*, einem Netzwerk von Mitarbeitenden mit Rassismuserfahrungen.“

**Kontakt:**

Cgregori@bochum.de  
Fjunghausz@bochum.de  
Acavdar@bochum.de



## Session 02

# Co-kreative Projekte der Stadt Köln mit Design-Studierenden

**Anastasia Bondar** Innovationsbüro der Stadt Köln  
**Katja Trinkwalder** Technische Hochschule Köln

„In dieser Session geben wir einen Einblick in Praxisbeispiele rund um Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsbeteiligung. Ebenso teilen wir Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen der Köln International School of Design (KISD) und dem Innovationsbüro der Stadt Köln.“



**Kontakt:**  
[anastasia.bondar@stadt-koeln.de](mailto:anastasia.bondar@stadt-koeln.de)



## Session 03

# Werte als Grundlage der digitalen Transformation

Lena Sargalski Stadt Bad Salzuflen

„Vielerorts sind in den vergangenen Jahren Digitalisierungsstrategien entstanden. Eine besondere Herausforderung ist dabei, die strategischen Konzepte und Digitalisierungsprojekte kontinuierlich, insbesondere in Zeiten der digitalen Transformation, weiterzuentwickeln und neu auszurichten. In der Session stellen wir die Rolle und Entwicklung von Werten im Kontext des digitalen Wandels vor.“

Kontakt:

[l.sargalski@bad-salzuflen.de](mailto:l.sargalski@bad-salzuflen.de)



## Session 04

# UniverCity - Wir gestalten die Wissensstadt Bochum

**Sherin El Safty** UniverCity

„In dieser Session zeigen wir, wie die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Stadt und Wirtschaft mit dem Wissensverbund UniverCity Bochum e.V. erfolgreich funktioniert und wie hier gemeinsam an Themen der Zukunft gearbeitet wird. Am Beispiel des Zertifikatsprogramms „Wissen gemeinsam gestalten“, teilen wir Einblicke, wie Projekte konkret umgesetzt werden können.“



**Kontakt:**

[SelSafty@bochum.de](mailto:SelSafty@bochum.de)



**Session 05**

# **Moderne Arbeitswelten@Stadt Bochum**

## **– auf dem Weg nach New Work**

**Stefan Wissmann** Stadt Bochum

„Unsere Erfahrungen mit 100 Tagen New Work! Wir geben einen Einblick und teilen unsere Erfahrungen.“

**Kontakt:**

[swissmann@bochum.de](mailto:swissmann@bochum.de)



## Session 06

# Bürger\*innenforschung für den Klima-, Umwelt – und Artenschutz organisieren: Erfolgreiche Kooperationsformate kennenlernen

**Svenja Karnatz** Emschergenossenschaft/Lippeverband

„Wir stellen zwei Beispiele von erfolgreichen Bürger\*innenwissenschaftsprojekten zur Unterstützung der ökologischen Gewässerentwicklung vor, um zu zeigen, wie wertvoll Bürgerforscher\*innen sind. Wir teilen, wie wichtig die praxisorientierte Zusammenarbeit von Kommunen und Städten, Wissenschaft und Ehrenamt ist und welche weiteren Faktoren eine Rolle spielen.“



**Kontakt:**

Karnatz.svenja@eglv.de



## Session 07

# Methoden-Mix: Kolleg\*innen für Agilität begeistern

**Katja Radke & Katharina Gorecki** Stadt Dortmund

„Wie kann man Kolleg\*innen für Agilität begeistern?  
Wir teilen Erfahrungsberichte aus der Dortmunder Praxis. Was klappt gut und was nicht?“

**Kontakt:**

[kgorecki@stadtdo.de](mailto:kgorecki@stadtdo.de)  
[kradke@stadtdo.de](mailto:kradke@stadtdo.de)



## Session 08

# O.K., R? Neue Ansätze für agile Strategie (-umsetzung) in der kommunalen Praxis OKR

**Jens Neumann & Ricarda Nopper**

City & Bits in Zusammenarbeit mit der Stadt Göppingen

„Sie wünschen sich/ Du wünscht Dir mehr Kommunikation, Transparenz, Fokus & eine gemeinsame Orientierung bei der Verwaltungsdigitalisierung & Modernisierung? Wir uns auch! Wir stellen fünf Gründe für OKR (agile Zielmanagement-Methode) in der kommunalen Praxis vor und wie mit dem agilen Rahmenwerk die Umsetzung von Strategie(n) bzw. die strategische Steuerung gelingt.“





## Session 09

# Zusammenarbeit im Stadtkonzern neu gedacht: Die Smart City Innovation Unit

Denes Kück Smart City Innovation Unit

„Agile Zusammenarbeit im ganzen Stadtkonzern? Smart City gemeinsam denken? Das geht! Mit dem Bochumer Modell der Smart City Innovation Unit hat Bochum einen innovativen Ansatz zur Zusammenarbeit im Stadtkonzern gefunden. In dieser Session teilen wir, wie die Zusammenarbeit gelingt und welche Herausforderungen damit einhergehen.“

### Kontakt:

Dkuecuk@bochum.de



## Session 10

# Macht Ihr schon oder überlegt Ihr noch? Motivation und Begeisterung der Beschäftigten als Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung unserer Organisation

**Thomas Heiser** Emschergenossenschaft/Lippeverband

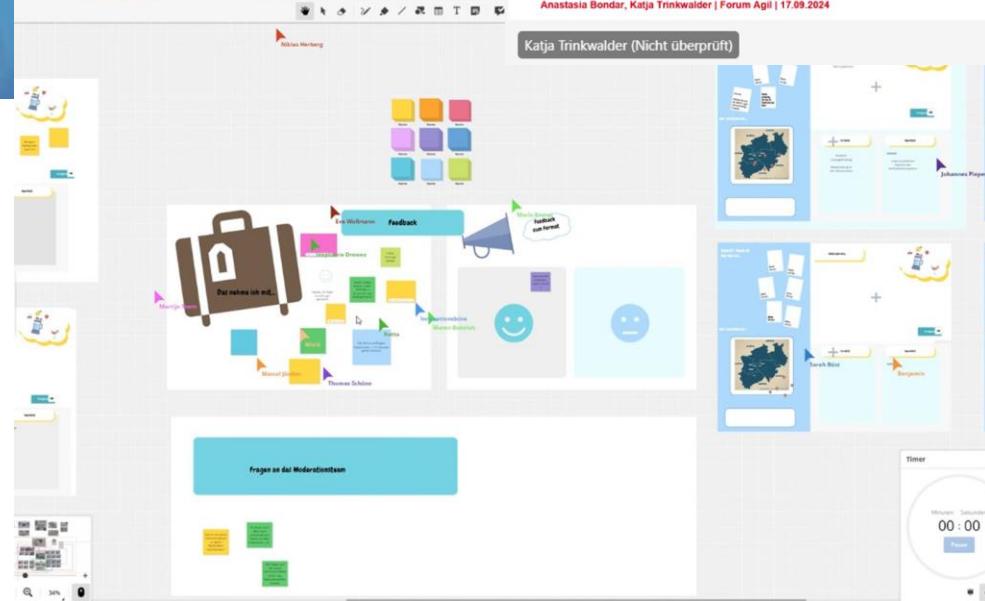
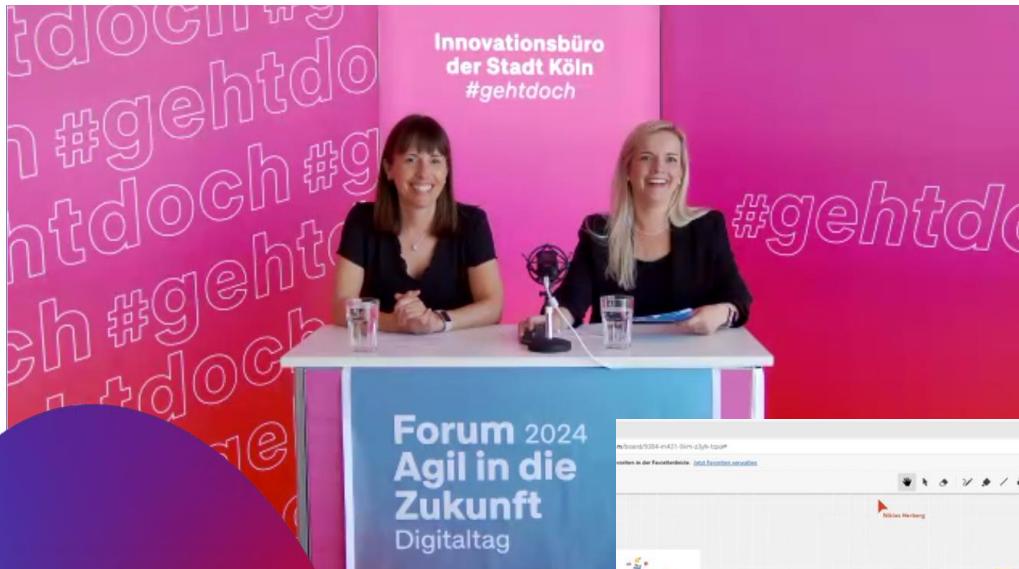
„Die Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung scheinen unendlich. Wo starten wir und wie trägt unsere Arbeit zu einer Bewegung in Richtung Nachhaltigkeit bei? Einer der Schlüssel: Motivieren, begeistern, wertschätzen und vom Erfahrungsaustausch profitieren! Diese Session stellt mehrere Formate vor und möchte Kolleg\*innen für organisationsübergreifende Zusammenarbeit gewinnen.“



**Kontakt:**

Heiser.thomas@eglv.de

# Eindrücke



A screenshot of a video conference interface. Two participants are visible in separate video feeds. Below the video feeds is a slide with the title "Konstellation der Kooperation". The slide contains three sections: "Innovationsbüro der Stadt Köln", "Köln International School of Design", and "Projektbezogene Partner\*innen". Each section has a bulleted list of responsibilities or roles. At the bottom of the slide, it says "Anastasia Bondar, Katja Trinkwalder | Forum Agil | 17.09.2024".

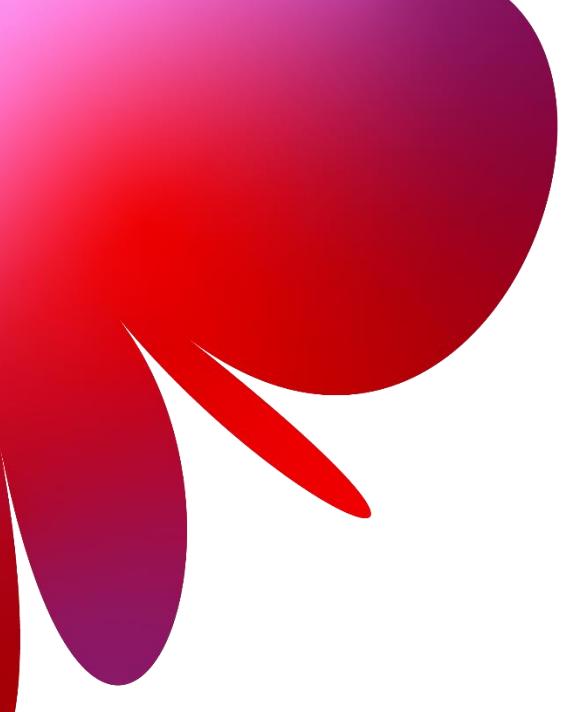
# Der Präsenztag

19. SEPTEMBER 2024

# Programm

- 10:00 Uhr **Herzlich Willkommen und Impuls vortrag**  
„David gegen Goliath, wie Hierarchie gegen Agilität?!  
Wer gewinnt diesmal?“  
*Andreas Giga, Emscher genossenschaft*
- 10:45 Uhr **Fachliche Sessions Teil I**  
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen
- 11:45 Uhr **Pause mit Vernetzungsmöglichkeiten**
- 13:15 Uhr **Fachliche Sessions Teil II**  
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen
- 14:15 Uhr **Kaffeepause mit Vernetzungsmöglichkeiten**
- 14:45 Uhr **Fachliche Sessions Teil III**  
Impulse aus Kommunen und öffentlichen Institutionen
- 16:00 Uhr **Gemeinsamer Ausklang und Gesprächsrunde**
- 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**





**Impulsvortrag**

# **„David gegen Goliath, wie Hierarchie gegen Agilität?! Wer gewinnt diesmal?“**

Andreas Giga, Emschergenossenschaft

„Wenn wir mehr füreinander als gegeneinander arbeiten, erreichen wir gemeinsam viel mehr!

Mit dem passenden Werkzeug für die unterschiedlichen Aufgaben und einer guten Kultur der Zusammenarbeit sind wir schneller, erfolgreicher und zufriedener.

Beginne heute mit der Umsetzung oder der erforderlichen Veränderung!“



**Kontakt:**  
[giga.andreas@eglv.de](mailto:giga.andreas@eglv.de)



## Session 01

# Arbeitsplatz der Zukunft: Wie die KVB per Bottom-up-Prinzip Arbeitsplätze weiterentwickelt

**Andreas Wildner & Helge Neumann**

Kölner Verkehrs-Betriebe

„Arbeitsplätze adäquat weiterzuentwickeln, stellt hierarchische Unternehmen immer wieder vor große Herausforderungen. In der Session stellen wir vor, wie wir aktuell mit agilen Methoden unsere Flächen gemeinsam mit der Belegschaft zukunftsfähig machen und was wir bereits erreicht haben.“



**Kontakt:**  
[andreas.wildner@kvb.koeln](mailto:andreas.wildner@kvb.koeln)  
[helge.neumann@kvb.koeln](mailto:helge.neumann@kvb.koeln)



## Session 02

# Selbstorganisation in der Transformationsbegleitung

**Lukas Lürwer & Christian Timm**  
Rheinenergie

„Wir, die agilen Coaches der RheinEnergie, sind Teil eines selbstorganisierten Teams, das sich „führungslos“ dem Thema Transformationsbegleitung widmet. Dazu sind eine klare Rollenverteilung, eine strukturierte Arbeitsorganisation und Eigenverantwortung notwendig. Wir berichten aus der Praxis über Zusammenarbeit und Portfolio und teilen unsere Erfolge sowie Misserfolge in der Selbstorganisation.“

### Kontakt:

[l.luerwer@rheinenergie.com](mailto:l.luerwer@rheinenergie.com)  
[c.timm@rheinenergie.com](mailto:c.timm@rheinenergie.com)



## Session 03

# Biased @ Work: Wie uns unbewusste Denkmuster in der Zusammenarbeit beeinflussen

**Matthias Hörmeyer**

Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement

„Vielfalt ist ein entscheidender Faktor für mehr Innovation in der Verwaltung. Unconscious Bias, oder unbewusste Denkmuster, erzeugen in unseren Köpfen Vorurteile und zu schnelle Schlüsse auf die Verhaltensweisen von Menschen.“



**Kontakt:**

[matthias.hoermeyer@kgst.de](mailto:matthias.hoermeyer@kgst.de)



## Session 04

# Risiken erfolgreich managen durch Testing mit Nutzenden

**Simone Carrier** Public Service Lab

„Immer wieder werden Lösungen mit viel Herzblut und Arbeit entwickelt, die dann nicht funktionieren. Die Recherche mit Nutzenden und das Testen von Prototypen hilft, Fehlinvestitionen zu vermeiden und die Akzeptanz für neue Lösungen zu erhöhen. In diesem interaktiven Workshop wird die Theorie hinter der menschenzentrierten Arbeitsweise vermittelt, wertvolle Tipps geteilt und die Möglichkeit geboten, das Vorgehen praktisch anzuwenden.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

**Kontakt:**

simone.carrier@digital-  
agentur.de



## Session 05

# Das Schweizermesser der Transformation – neue Praktiken für den Arbeitsalltag

**Susanne Rengel & Sabrina Sattel**

Bezirksamt Hamburg Nord

„Zukunftsfähige Organisationen passen sich immer wieder an die veränderten Umweltbedingungen an. Sie müssen an den Fähigkeiten für den Wandel arbeiten. Wir werfen den Blick aufs Spielfeld und schauen uns Praktiken zur Stärkung der Transformationsfähigkeit an. Am Ende werden die Teilnehmenden einige evolutionäre Praktiken kennengelernt haben, die leicht in den Arbeitsalltag übertragen werden können.“



**Kontakt:**  
susanne.rengel  
@hamburg-nord.hamburg.de



## Session 06

# Methoden und Formen der kollaborativen Zusammenarbeit am Beispiel der Klimaanpassung

**Klaus Juchheim & Caroline Borgmann,**  
Zukunftsinitiative Klima.Werk & EGLV

„In unserer Session möchten wir am Beispiel der Klimaanpassung zeigen, wie in der Praxis die Zusammenarbeit unterschiedlicher Facheinheiten und Disziplinen gelingen kann, welche Methoden wir dafür einsetzen und wie wir die dafür notwendige Transformation voranbringen.“

**Kontakt:**

[borgmann.carolin@eglv.de](mailto:borgmann.carolin@eglv.de)  
[juchheim.klaus@eglv.de](mailto:juchheim.klaus@eglv.de)



## Session 07

# Selbstorganisation: Fluch oder Segen?

**Laurenz Balzarek & Jens Hoge**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

„Das LWL-Team Transformation & Innovation schafft als erstes selbstorganisiertes Team eine Blaupause für moderne Team- und Arbeitsstrukturen. Doch wie genau gelingt dies in einer Linienorganisation? Über Erfahrungen und Chancen wollen wir in den Austausch kommen.“



**Kontakt:**  
[laurenz.balzarek@lwl.org](mailto:laurenz.balzarek@lwl.org)  
[Jens.Hoge@lwl.org](mailto:Jens.Hoge@lwl.org)



## Session 08

# **Deine Stadt, deine Ideen - eine smarte Stadt braucht smartes Bürger\*innen**

**Dirk Blauhut, Gloria Volkmann,  
Tala Seghatoleslami**  
Stabstelle Digitalisierung Stadt Köln

„Wie passen Smart-City-Förderungen und Wirkungsmessungen von Projekten zusammen? Was sind OKR's (agile Zielmanagement-Methode) und wie unterscheiden sie sich von KPI's (Leistungskennzahlen)? Welchen Weg geht Köln, um die Stadtgesellschaft in Fragen der Digitalisierung mit einzubinden?“

**Kontakt:**

[dirk.blauhut@stadt-koeln.de](mailto:dirk.blauhut@stadt-koeln.de)



## Session 09

# 16 Kommunen, eine Vision: „Lippe lebt Digitalisierung – von der Strategie zur gemeinschaftlichen Umsetzung

**Swen Horstmann** Stadt Schieder-Schwalenberg

**Rainer Vidal** Bezirksregierung Detmold

„Interkommunale Zusammenarbeit ist der Schlüssel für eine service- und lösungsorientierte Kommunalverwaltung, auch um das Vertrauen in einen leistungsfähigen Staat zu stärken. 16 Kommunen im Kreis Lippe haben sich 2020 auf den Weg gemacht, um im Bereich der Digitalisierung zu kooperieren und Synergien in der ländlichen Region freizusetzen. Welche Schritte sind für eine nachhaltige Etablierung notwendig und wie kann Stolpersteine und Herausforderungen begegnet werden?“



**Kontakt:**  
[S.Horstmann@schieder-schwalenberg.de](mailto:S.Horstmann@schieder-schwalenberg.de);  
[Rainer.VidalGarcia@bezreg-detmold.nrw.de](mailto:Rainer.VidalGarcia@bezreg-detmold.nrw.de)



## Session 10

# Mission to Mars – wie Scrum in der Verwaltung funktioniert

**Martijn Stern & Steffi Drewes**  
Stadt Dortmund

„Wir nehmen die Teilnehmenden mit auf die Reise der Feuerwehrschule der Stadt Dortmund. Von einer klassisch hierarchisch geprägten Verwaltungsstruktur zu einem agilen Team, das heute im Scrum Framework arbeitet.“

[Hier geht's zur Präsentation!](#)

**Kontakt:**  
[sdrewes@stadtdo.de](mailto:sdrewes@stadtdo.de)



## Session 11

# Netzwerke für die Digitale Verwaltung – welchen Mehrwert haben sie?

**Theresa Amberger & Rebecca Möbius**  
Next Netzwerk e.V.

„Als NExT untersuchen wir den Mehrwert von Netzwerken, wie Communities of Practice und persönlichen Netzwerken für die Verwaltung. In einem interaktiven Workshop wollen wir mit den Teilnehmenden erste Thesen testen und wissen, welche Mehrwerte Netzwerke und Kontakte bringen, um die Verwaltungsdigitalisierung zu gestalten.“



**Kontakt:**  
[theresa.amberger@next-netz.de](mailto:theresa.amberger@next-netz.de)  
[rebecca.moebius@next-netz.de](mailto:rebecca.moebius@next-netz.de)



**Kontakt:**  
[innovationsbuero@stadt-koeln.de](mailto:innovationsbuero@stadt-koeln.de)



## Session 12

# Amtssprache? Einfach! Formulare in kurzer Zeit verständlicher gestalten (Mini- Formularwerkstatt)

**Lea Thelen & Paul Wehner**  
Innovationsbüro der Stadt Köln

„Wie es gelingt, gemeinsam mit Bürger\*innen und Verwaltungsmitarbeitenden Formulare zu vereinfachen. Ein interaktiver Einblick in die "Formularwerkstatt" - ein Format, das in der Stadt Köln erfolgreich Anwendung findet.“



## Session 13

# Co-kreative Projekte der Stadt Köln mit Design-Studierenden:

**Anastasia Bondar** Innovationsbüro der Stadt Köln  
**Katja Trinkwalder** Technische Hochschule Köln

„In dieser Session geben wir einen Einblick in Praxisbeispiele rund um Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Öffentlichkeitsbeteiligung. Ebenso teilen wir Einblicke in die Zusammenarbeit zwischen der Köln International School of Design (KISD) und dem Innovationsbüro der Stadt Köln.“



**Kontakt:**

[innovationsbuero@stadt-koeln.de](mailto:innovationsbuero@stadt-koeln.de)



**Session 14**

# **LEGO SERIOUS PLAY in der kommunalen Praxis**

**Jens Neumann & Julia Dietz City & Bits**

„Was ist eigentlich LEGO® SERIOUS PLAY®?  
Wofür eignet sich die Methode und warum  
funktioniert diese besonders gut im Kontext  
von Strategie- und Organisationsentwicklung?  
In dieser Session ist das Kennenlernen,  
Ausprobieren und selbst Bauen mit LEGO®  
garantiert – und natürlich ganz viel Spaß!“

**Kontakt:**

[Jens.Neumann@cityandbits.de](mailto:Jens.Neumann@cityandbits.de)  
[Julia.Dietz@cityandbits.de](mailto:Julia.Dietz@cityandbits.de)



## Session 15

# **Wissen, Wandel, Wir-Gefühl: Der Auftakt zu einem kollaborativem Wissensmanagement in der Stadtverwaltung**

**Lara Kluthe & Christin Hütte** Stadt Bochum

„In einer zunehmend komplexen und dynamischen Arbeitswelt ist der Umgang mit Wissen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Doch wie lässt sich Wissensmanagement effektiv in den Arbeitsalltag integrieren? In diesem Workshop zeigen wir anhand eines Best-Practice-Beispiels aus der Stadtverwaltung, wie modernes Wissensmanagement nicht nur den Wissenstransfer, sondern auch den Wandel und das Wir-Gefühl stärkt.“



**Kontakt:**

[ikluthe@bochum.de](mailto:ikluthe@bochum.de)  
[chuette@bochum.de](mailto:chuette@bochum.de)



**Kontakt:**  
[Franziska.weiss@duesseldorf.de](mailto:Franziska.weiss@duesseldorf.de)



## Session 16

# Agile Projektplanung und -umsetzung im Projekt Bürgerservice 2.0

**Franziska Weiss** Stadt Düsseldorf

„Wie man die grüne Wiese "Bürgerservice modernisieren" mit Leben füllt, in ein schrittweises Tun kommt und die Fülle und Komplexität von Kund\*innenanforderungen unter einen Hut bekommt - die Stadt Düsseldorf teilt ihre Erfahrungen mit agiler Projektplanung und -umsetzung.“



## Session 17

# Die Landeshauptstadt München auf dem Weg zur agilen Verwaltung?

**Fabian Kors & Myriam Hagn**

Innovation Lab München

„Projekte durch den Einsatz agiler Methoden erfolgreicher machen - das ist die Mission des interdisziplinären und selbstorganisierten Agile Transition Teams. Diese interaktive Session stellt Herausforderungen und Hindernisse, aber auch gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse vor.“



**Kontakt:**

[fabian.kors@muenchen.de](mailto:fabian.kors@muenchen.de)



## Session 18

# Die Zukunft der agilen Verwaltung

**Hendrik Ewens**

Kommunale Gemeinschaftsstelle für  
Verwaltungsmanagement

„Von der starren Linienorganisation zur  
dynamischen Selbstorganisation; von der  
Perfektionsfalle zur Innovationskultur; von  
der passiven Antragsverwaltung zur  
proaktiven Verwaltung.“

**Kontakt:**

Hendrik.ewens@kgst.de

## **Infostand**

# **Innovationsbüro der Stadt Köln**

Am Stand des Innovationsbüros gab es dessen Projekte und Angebote zu entdecken. Wie im Büdchen von nebenan erwarteten die Besucher\*innen zusätzlich an einem sogenannten Methodenkiosk eine bunte Auswahl an kreativen Methoden für Workshops und den Arbeitsalltag. Beim Ausprobieren neuer Süßigkeiten haben wir doch schon oft neue Lieblinge entdeckt!

Die Methoden „to go“ sind hier zu finden.



**Kontakt:**  
[innovationsbuero@stadt-koeln.de](mailto:innovationsbuero@stadt-koeln.de)

# **Infostand**

## **RuDi - Ruhr Digital**

An einem Stand vom Regionalverband Ruhr stellten die Kolleg\*innen RuDi vor, eine Netzwerkplattform für Verwaltungen. Das Online-Netzwerk dient dem Austausch von Mitarbeitenden aus Kommunal-, Landes-, sowie Bundesverwaltungen aus ganz Deutschland. Die Plattform ermöglicht den Wissenstransfer zu verschiedenen Themen, wie zum Beispiel der Einführung der E-Akte oder der Anwendung von agilen Methoden in der Verwaltung. Außerdem finden regelmäßig Vernetzungstreffen statt und der direkte Austausch in Gruppen oder Einzelchats ist möglich. Das klingt spannend?

[Hier geht's zur kostenlosen Registrierung.](#)

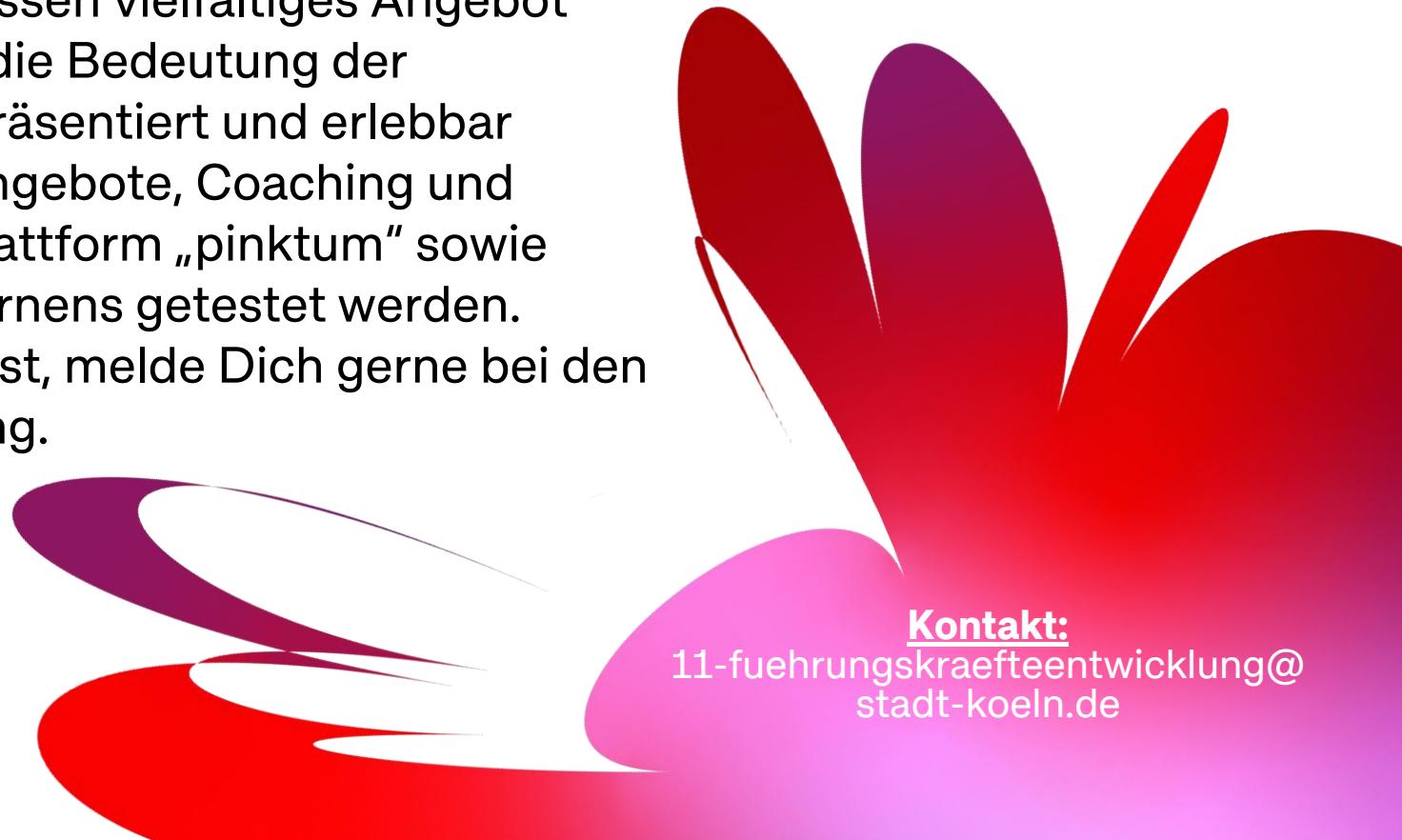
**Kontakt:**  
digitales@rvr.ruhr

## **Infostand**

# **Personalentwicklung der Stadt Köln**

Der Stand der Personalentwicklung stand unter dem Titel „Mitarbeitendenbindung in Zeiten agiler Arbeitswelten“.

In diesem Zusammenhang wurde dessen vielfältiges Angebot vorgestellt. Dabei wurden vor allem die Bedeutung der Personalentwicklungsinstrumente präsentiert und erlebbar gemacht. Neben den Themen Lernangebote, Coaching und Mentoring konnte die digitale Lernplattform „pinktum“ sowie VR-Brillen als Form des virtuellen Lernens getestet werden. Falls Du mehr dazu erfahren möchtest, melde Dich gerne bei den Kolleg\*innen der Personalentwicklung.



**Kontakt:**  
[11-fuehrungskraefteentwicklung@  
stadt-koeln.de](mailto:11-fuehrungskraefteentwicklung@stadt-koeln.de)

# Wie war Dein Tag in einem Wort?

A collage of German words and emojis arranged in a grid-like pattern:

- Top row: A smiling emoji with star eyes, the word **Stark**, and a vertical bar icon.
- Second row: The word **Überraschend** and a yellow heart emoji.
- Third row: The word **Dufte** and the word **Motivierend**.
- Fourth row: The word **Impuls** and a thumbs up emoji.
- Fifth row: The word **Spannend** and the word **Großartig**.
- Sixth row: The word **MEGA** followed by three pizza emojis, the word **Inspirierend**, and a vertical bar icon.
- Seventh row: The word **Spaß** and the word **Lecker**.
- Eighth row: A vertical bar icon, the word **#gehtdoch**, the word **Super**, and the word **Gut**.
- Ninth row: The word **Informativ**, the word **Netzwerk**, the word **Interessant**, and the word **1A**.
- Tenth row: A smiling emoji with sunglasses, the word **Viereitig**, the word **Kurzweilig**, and a rocket emoji.
- Eleventh row: The word **wertvoll**, the word **Lehrreich**, and the word **Inspiration**.
- Twelfth row: The word **Super Informativ** and the word **kalorienlastig** followed by a smiling emoji with sunglasses.
- Bottom row: The word **Vielfältig** and a smiling emoji with a globe head.

# Erkenntnisse



## Erkenntnisse

# Transformation und Kultur

**Wie schaffen wir es, die Veränderungsprozesse in der Verwaltung so zu gestalten, dass die Werte, Denk- und Arbeitsweisen zu den Anforderungen des stetigen Wandels passen?**

- Wir müssen **mutig, flexibel und offen für Veränderungen** sein!
- Damit der Wandel zu agilem Arbeiten erfolgreich gelingt, müssen alle **Mitarbeitenden aktiv** in den Veränderungsprozess mit **eingebunden** werden.
- Mit mehr **Eigenverantwortung** und selbstorganisierten Teams fördern wir Agilität in Organisationen.
- **Führungskräfte sind Vorbilder.** Als solche können sie ihre Mitarbeitenden motivieren und den kulturellen Wandel aktiv unterstützen. Eine **offene Fehlerkultur** schafft dabei Raum für **kontinuierliche Verbesserungen**.





## Erkenntnisse

# Der Mensch im Mittelpunkt

Wie können wir die Nutzenden aktiv in die Gestaltung unseres Handelns einbinden?

- Die Bedürfnisse und **Perspektiven der Nutzenden** müssen immer **im Zentrum unserer Arbeit** stehen!
- Die **Nutzenden** müssen **frühzeitig eingebunden** werden, um ihre **Erwartungen** und tatsächlichen **Bedürfnisse im Prozess** zu integrieren. Das schafft **Transparenz** und stärkt das **Vertrauen in die Verwaltung**.
- Die Herangehensweise des **Service-Design-Thinkings** hilft dabei, die Bedürfnisse der Nutzenden zu verstehen und **innovative Lösungen** zu finden.





Erkenntnisse

# Kollaborationsformen

Wie können wir **Zusammenarbeit über Verwaltungsgrenzen hinweg neu denken, um Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und voneinander zu lernen?**

- Wir brauchen **neue Formen der Zusammenarbeit**, die über **Abteilungs- und Behördengrenzen** hinweggehen.
- Wir müssen **mehr und offen kommunizieren!** Digitale Kommunikationskanäle sind Schlüsselemente für erfolgreiche Kollaborationen.
- Wissen und Ressourcen müssen **bereichsübergreifend ausgetauscht** werden! **Netzwerke und digitale Plattformen unterstützen** uns dabei.
- **Regelmäßige Retrospektiven** und **Feedback-Schleifen** helfen, die Zusammenarbeit **kontinuierlich zu verbessern** und uns an neue Herausforderungen anzupassen.



# Ausblick

# Ausblick



Das war das Forum Agil in die Zukunft 2024 in Köln! Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden, Organisator\*innen und Sessiongebenden, die diese spannende Veranstaltung möglich gemacht haben!

Den Staffelstab haben wir an die Emschergenossenschaft & Lippeverband übergeben, die den Gipfel im nächsten Jahr veranstalten werden.

Wir halten Euch dazu über unseren Newsletter auf dem Laufenden. Solltet Ihr diesen noch nicht erhalten, könnt Ihr Euch über [jetzt-agil@eglv.de](mailto:jetzt-agil@eglv.de) zu diesem anmelden.

Bis zum nächsten Mal!

Euer Team des Netzwerks Agile Verwaltung

# **Forum 2024**

## **Agil in die Zukunft**



**Innovationsbüro**  
der Stadt Köln

# **DANKE!**

**Wir freuen uns schon  
auf's nächste Mal!**

# Forum 2024

## Agil in die Zukunft



**Netzwerk  
Agile Verwaltung**

**Innovationsbüro  
der Stadt Köln**



Stadt Dortmund

